

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **7 (1955)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 10. SEPTEMBER 1955
7. JAHRGANG, NR. 19

Ein überraschender Problemfilm:

Die Saat der Gewalt

AH. Es ist schon nichts Außergewöhnliches mehr, wenn die Amerikaner einen Film von einer wuchtigen, sozialkritischen Anklage und Selbstkritik herausbringen, der alle Merkmale des Echten aufweist. «Die Saat der Gewalt», das neueste Werk dieser Richtung, ist eine schonungslose Abrechnung mit einer dem Gangstertum verfallenen Großstadtjugend, aber auch mit der Schuld der Gesellschaft und der Erzieher. Ein junger Lehrer, erfüllt von seiner großen Aufgabe, versucht mit jungen Gangstern fertig zu werden, trotzdem seine Kollegen ihn allein lassen, da sie für das geringe Gehalt nicht ihre Haut riskieren wollen. Unterstützt von seiner großartigen Frau, gerät er dabei in brutalste Verwicklungen, die dem Zuschauer nichts ersparen. Eine Wandlung der jugendlichen Verbrecher gelingt ihm zwar nicht, doch zeigt sich eine Lösung,



AUS DEM INHALT:

| | Seite |
|---|-------|
| Der Standort | 2 |
| Der Tanz um die Radioeinnahmen | |
| Unser Radio zum Kommunismus | |
| Aus aller Welt | |
| Blick auf die Leinwand (Filmkritik) | 3/4 |
| Marty | |
| Der Malteser Falke | |
| Inferno | |
| Junggeselle in Gefahr | |
| (Every girl should be married) | |
| Remorques | |
| 08/15 | |
| Das Wort des Theologen | 5 |
| Perón macht Propaganda | |
| Ein tapferes Wort | |
| Katholische Aktivität im Rundfunk | |
| und Fernsehen | |
| Rundfunkseelsorge in Deutschland | |
| Radio-Stunde | 6/7 |
| Programme aus dem In- und Ausland | |
| Film und Leben | 8/9 |
| Deutschlands Weltkrieg auf der Leinwand | |
| (Forts.) | |
| Auf den Spuren von Crin blanc | |
| Tragödien hinter der Leinwand | |
| Die Welt im Radio | 10 |
| Der englische Rundspruch gedenkt | |
| eines Schweizers | |
| Rußland und die «bourgeoise» Wissenschaft | |
| Von Frau zu Frau | 11 |
| Wie begegnen wir dem Atomzeitalter? | |
| Die Stimme der Jungen | 11 |
| Der Martin Luther-Film in Basel | |
| Aus unserer Welt, Buntes, Rätsel | 12 |

die der Schule eine bessere Zukunft ermöglicht. Ausgezeichnet gestaltet und gespielt, deckt der Film eine große Wunde auf und hat in Amerika auch bereits zu großen Diskussionen und Reformprojekten geführt.

Oben: Die Schüler, welche der neue Lehrer zu erziehen hat, sind völlig verroht, richtige Rowdies.

Mitte: Er muß aber in der Klasse die Entdeckung machen, daß es auch Gangsterbanden unter ihnen hat. Hier muß er mit dem Bandenchef, der ihm gerade sein Messer zeigt, Bekanntschaft machen.

Unten: In einen Hinterhalt gelockt und übel zugerichtet, ermutigt ihn hier seine Frau, obwohl selbst auch bedroht, seinen Weg weiter zu verfolgen. (Bilder MGM)

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 684: Rudolf Minger † - Sammlung Reinhart in Winterthur — Atom-Medizin im Berner Inselspital — Rehkitz, Hund und Katze — Schwimm-Meisterschaften in La Chaux-de-Fonds.

Nr. 685: Zentralfest Schweiz. kathol. Studentenverein — UNO-Kongreß für Verbrechensverhütung in Genf — Ausstellung «Montres et Bijoux» in Genf — Schweizer Meisterschaft im Zehnkampf.